

BUNDESBANDIREKTION

Vorschlag zur  
Abstimmung



## BUNDESBANDIREKTION- CHANGE STORY

Dörte Albrecht  
Wuppertal, 29.10.2021



# DIE ARBEITSWELT VERÄNDERT SICH

Megatrends wirken sich weltweit auf die Arbeitswelt aus:

- Megatrends wie der demografischer Wandel, digitale Transformation, stärkere Individualisierung, Nachhaltigkeit und Globalisierung beeinflussen unser Arbeitsumfeld.
- Es gibt ein neues Verständnis von Führungs- und Arbeitskultur. Hierarchien werden flacher, die Rolle der Führungskraft wandelt sich vom Chef zum Coach und hinzu kommt ein Wertewandel der jungen Generation.
- Die Arbeitswelt und die Arbeitsformen verändern sich und es wird zunehmend interdisziplinär und in Projekten gearbeitet.
- Unternehmen und die öffentliche Hand reagieren auf die neuen Anforderungen an Flexibilität und passen ihre Arbeitsweisen und -umgebungen an.





## WUPPERTAL BEFINDET SICH IM WANDEL

Herausforderungen innerhalb der drei Nutzerorganisationen:

- Das Onlinezugangsgesetz muss umgesetzt werden und die verschiedenen Dienstleistungen unterschiedlicher Ämter sollen sich zukünftig stärker an den Lebenssituationen der Bürgerinnen und Bürger ausrichten.
- Papierakten werden in digitale Akten umgewandelt, Arbeitsprozesse werden digitalisiert (z.B. der Posteingang).
- Die Corona-Pandemie hat beschleunigt, dass Mitarbeiter\*innen von zuhause arbeiten können.
- Mitarbeiter\*innen werden zufriedener, weil ihre persönlichen Lebensumstände und ihre Arbeit besser zusammenpassen (z.B. durch flexiblere Arbeitszeiten an den Tagen, an denen von zuhause gearbeitet wird).
- Mehrerer Stadtämter und Teilbereiche des Jobcenters sowie des Instituts für Bildungsforschung und der zentralen Studienberatung der Bergischen Universität werden in der ehemaligen Bundesbahndirektion „unter einem Dach“ konzentriert.



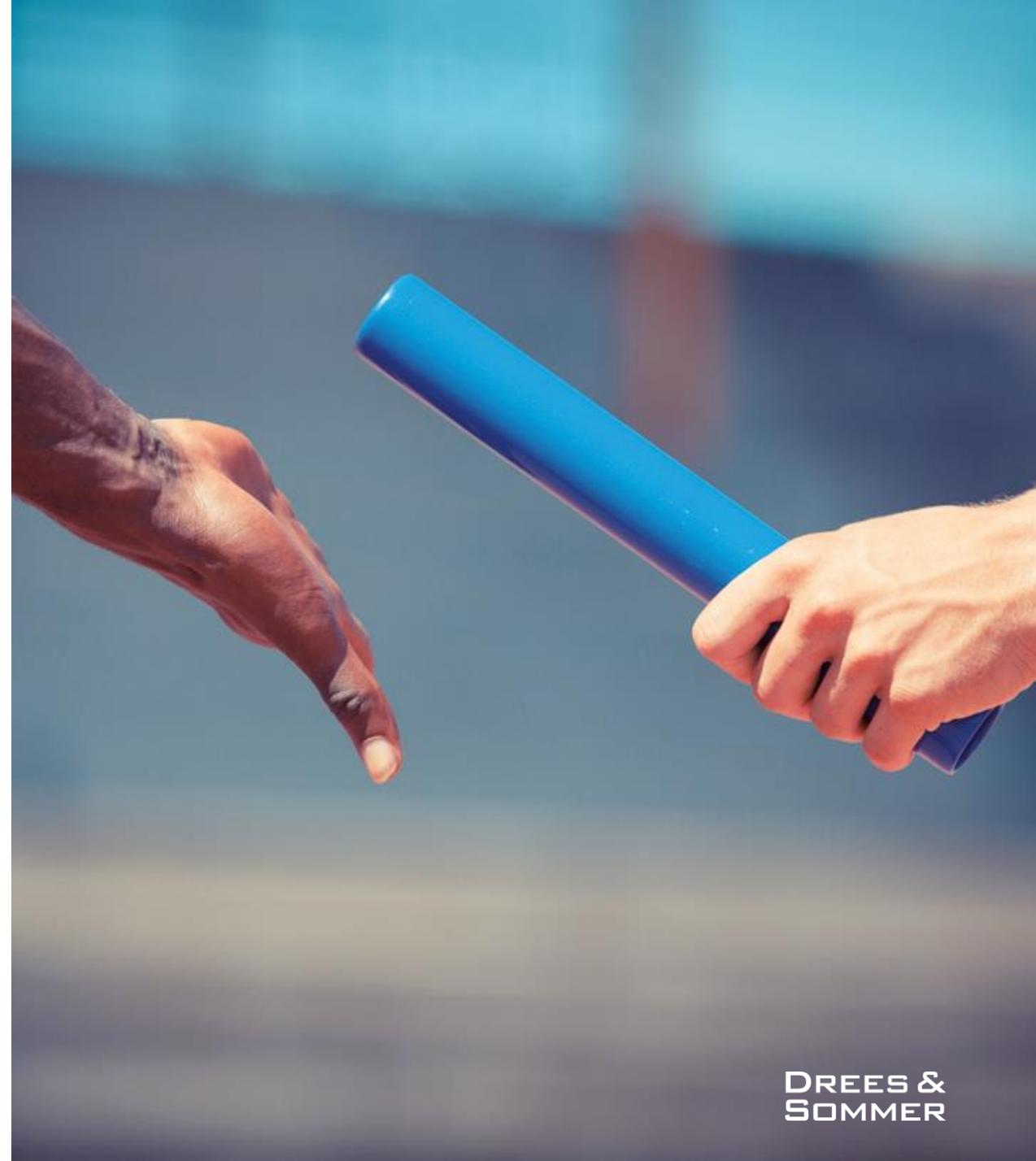


## DAS TREIBT UNS IM PROJEKT BUBADI AN

Was passiert, wenn wir uns nicht weiterentwickeln?

- Wir verlieren den Anschluss an die Anforderungen des Arbeitsmarktes und an eine Gesellschaft, die sich verändert.
- Die Stadtverwaltung/das Jobcenter/die Universität werden als Arbeitgeber unattraktiver.
- Wir verpassen den Anschluss an die Anforderungen, die die digitale Transformation an Verwaltungen und Bildungseinrichtungen stellt.
- Wir verpassen die Chance, unsere Arbeitswelt nach unseren Tätigkeiten auszurichten und unsere Büroflächen effizient zu nutzen.

**»»** DESHALB SCHAFFEN WIR JETZT UND FÜR UNSERE ZUKUNFT EIN UMFELD, IN DEM WIR FLEXIBEL, MOTIVIERT UND EFFEKTIV ZUSAMMENARBEITEN KÖNNEN.





## DAS WOLLEN WIR FÜR UNSERE MITARBEITER\*INNEN ERREICHEN

- Wir sind attraktive Arbeitgeberinnen für unsere jetzigen wie auch für zukünftige Mitarbeiter\*innen und Auszubildende.
- Wir haben zufriedene Mitarbeiter\*innen, die durch mehr mobiles Arbeiten Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren können.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter\*innen in ihrer Zusammenarbeit, indem wir flexibles Arbeiten in einer offenen Bürostruktur mit vielen Möglichkeiten zum Austauschen und Besprechen schaffen.
- Wir bieten ein qualitativ hochwertiges, nachhaltiges Arbeitsumfeld, das flexibel auf kommende Veränderungen der Arbeitsprozesse reagieren kann.



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADT,  
DES JOBCENTERS UND DER UNI  
UNTER EINEM DACH.





## DAS ERMÖGLICHEN WIR UNSEREN BÜRGER\*INNEN MIT DER BUBADI

- Wir schaffen es, besser zusammenzuarbeiten und damit als eine Anlaufstelle für die vielen Anliegen der Bürger\*innen da zu sein.
- **Wir steigern die Akzeptanz und Zufriedenheit mit den Abläufen.**
- Beratungen sind persönlich oder digital möglich, und es macht für die Bürger\*innen keinen Unterschied, welche Form sie wählen.
- Wir schaffen ein offenes, lebendiges Haus mit einladender Atmosphäre zum Verweilen, Austauschen und Netzwerken.
- Wir werten unser Image auf zu einer Verwaltung FÜR ihre Bürger\*innen.



DIE BUBADI WIRD VORBILD UND SYMBOL FÜR  
EIN MODERNES HAUS DER BÜRGER\*INNEN





## DAS BENÖTIGEN WIR

- Wir brauchen eine neue Arbeits-, Führungs- und Teamkultur, damit unsere Ziele und Vision für die Bundesbahndirektion wahr werden können.
- Wir müssen die Art, wie wir zusammenarbeiten, weiterentwickeln, um unsere neue Arbeitswelt optimal auszunutzen und einen Mehrwert für unsere Bürger\*innen zu schaffen.
- Wir müssen für das Lebenslagenprinzip über unseren eigenen Tellerrand hinaus schauen und denken. Dann erhalten unsere Bürgerinnen und Bürger die beste Beratung und Dienstleistung.



**WIR KÖNNEN DIESE HERAUSFORDERUNGEN NUR  
GEMEINSAM ANGEHEN!**





## SO PACKEN WIR DAS!

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg in unsere zukünftige Arbeitswelt in der Bundesbahndirektion: Die Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen der umziehenden Stadtämter, der Teilbereiche des Jobcenters und der Bergischen Universität zusammen mit dem Projektteam!

- Wir schaffen Aufmerksamkeit und Verständnis für die anstehenden Veränderungen im Projektverlauf.
- Wir wünschen uns, dass Sie sich beteiligen, mit uns diskutieren und austauschen.
- Wir arbeiten gemeinsam daran, unsere Arbeits-, Führungs- und Teamkultur weiterzuentwickeln.



ALLE UNTER EINEM DACH - WIR STÄRKEN DAS VERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT DER ZUSAMMENARBEIT UND MACHEN UNS GEMEINSAM AUF DEN WEG IN DIE BUBADI!





## UNSERE VISION FÜR DIE ZUKUNFT

*„Vielfältig, zukunftsfähig und einladend -*

*In der Bundesbahndirektion erleben unsere Bürger\*innen und Mitarbeiter\*innen persönliche Beratung und digitale Prozesse der Stadt und des Jobcenters sowie Lehre und Forschung der Bergischen Universität in einem offenen und modernen **Haus der Bürger\*innen.**“*



ERFOLGREICHE GEBÄUDE

LEBENSWERTE STÄDTE

RENDITESTARKE PORTFOLIOS

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

ZUKUNFTSWEISENDE BERATUNG



DREES &  
SOMMER